
Recycling in Südkorea

Keine Explosionsgefahr: Samsung bringt Note 7 in Südkorea wieder auf den Markt

02.07.2017, 16:25 Uhr | jub, dpa



Samsung hatte die Produktion des Modells im letzten Jahr komplett gestoppt – nun erscheint es doch noch: In Südkorea als Fan Edition "Galaxy Note FE". (Quelle: Samsung/dpa)

Samsung will sein [Pannen-Smartphone Galaxy Note 7](#) in einer überarbeiteten Version in den nächsten Tagen wieder auf den Markt bringen. Das Gerät solle in Südkorea als Galaxy Note FE (Fan Edition) und mit geringerer Akkuleistung am 7. Juli in den Handel kommen, teilte der Smartphone-Marktführer am Sonntag mit. In dem Gerät seien überarbeitete oder ungenutzte Teile des Note 7 verbaut. Nach Akku-Bränden hatte Samsung im vergangenen Herbst eine weltweite Rückruf-Aktion für das Note 7 eingeleitet.

Die Auflage des Note FE sei auf 400.000 Stück limitiert. Über den Verkauf im Ausland will das südkoreanische Unternehmen zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden. Südkoreanische Medien hatten bereits vor wenigen Tagen von dem geplanten Verkaufsstart berichtet.

Galaxy Note Fan Edition: 30 Prozent günstiger als Original-Modell

Das Note FE soll knapp unter 700.000 Won (etwa 535 Euro) kosten - es ist damit um etwa 30 Prozent günstiger als das Original. Laut Samsung kommt das Gerät auf den Markt, "um die Auswirkung der Galaxy Note 7-Geräte auf die Umwelt gering zu halten". Umweltschützer hatten den ursprünglichen Plan kritisiert, die Millionen Smartphones komplett zu verschrotten.

Mit seinem Vorzeigegerät Note 7 hatte Samsung [ein im Smartphone-Markt beispielloses Fiasko](#) erlebt. Nach der ersten Rückruf-Aktion mussten auch noch vermeintlich Geräte mit Ersatz-Akkus wieder eingezogen werden, weil auch sie Feuer fingen. Samsung und unabhängige Experten

waren im Januar zu dem Schluss gekommen, dass allein die Akkus für die Überhitzungsgefahr gesorgt hatten.

[zum Artikel](#)